

Grenzenlose Leidenschaft von Aachen bis Zwickau Erotisches Verständnis zwischen Ost und West

Berlin, 2. Oktober 2009 – Am 9. November 1989 fiel nicht nur die Mauer, sondern auch die Barrieren zwischen Ost- und West-Liebschaften. Denn knapp die Hälfte der Deutschen hatte seit der Wiedervereinigung schon mindestens ein prickelndes Abenteuer mit einem Partner aus dem anderen Deutschland. Zu diesen Ergebnissen kommt eine Umfrage des führenden Seitensprungportals FirstAffair.de unter 5.000 Mitgliedern aus Ost und West.

Ost-Frauen entdecken West-Männer

Ein genauer Blick auf die Seitensprungaktivität der Deutschen zeigt, dass vor allem ostdeutsche FirstAffair.de-Userinnen Spitzenreiter im Brücken bauen zwischen Ost und West sind. 76 Prozent der Femme Fatales aus den neuen Bundesländern hatten bereits mindestens einmal ein heißes Tête-à-tête mit einem westdeutschen Mann. Jede Vierte hat besonders schöne Erinnerungen an die Liaison mit ihrem Pendant. Am meisten imponiert Frauen aus dem Osten das souveräne Auftreten (21 Prozent) und die optimistische Art (15 Prozent) der Männer aus dem Westen.

Die ostdeutschen Männer sind einer Affäre mit einer Frau aus den alten Bundesländern ebenfalls zugeneigt. Über die Hälfte der Casanovas aus dem Osten ist bereits den Reizen einer westdeutschen Frau erlegen, während sich ein Abenteuer dieser Art für die übrige Hälfte der ostdeutschen Männer noch nicht ergeben hat. Jeder fünfte Ost-Mann, der bereits ein Schäferstündchen mit einer westdeutschen Frau hatte, schätzt an ihr ganz besonders, dass sie genau weiß, was sie möchte (15 Prozent) und optimistisch ist (zehn Prozent). Sieben Prozent der befragten ostdeutschen Männer haben jedoch keine guten Erfahrungen mit ihrer westdeutschen Affäre gemacht: Sie finden Frauen aus dem Westen unnahbarer (21 Prozent), egoistischer (19 Prozent) und oberflächlicher (19 Prozent) als Frauen aus dem Osten.

Stärkere Zurückhaltung im Westen

Im Vergleich zu den ostdeutschen Seitenspringern zeigt sich im Westen eine etwas stärkere Skepsis gegenüber deutsch-deutschen Affären. Nur 33 Prozent der westdeutschen FirstAffair.de-Userinnen wandelten schon auf amourösen Pfaden mit einem Mann aus dem Osten. Allerdings liegt das bei der Hälfte der West-Frauen nur daran, dass sich die Chance auf eine derartige Amour Fou bisher noch nicht ergeben hat. Wie die Frauen aus dem Osten schätzen westdeutsche Frauen besonders die Natürlichkeit (15 Prozent) und Bodenständigkeit (7 Prozent) der Ost-Männer. Allerdings empfinden westdeutsche Frauen Ost-Männer als weniger großzügig (13 Prozent) und etwas pessimistischer (14 Prozent) als Männer aus dem Westen. Im Vergleich dazu sind 40 Prozent der West-Männer schon einmal im Bett einer ostdeutschen Frau gelandet. Besonders gefallen hat jedem zweiten westdeutschen Mann dabei die offene Art der Ost-Frauen, die sie bei Frauen aus den eigenen Bundesländern etwas vermissen.

Übrigens: Obwohl Frauen und Männern aus den alten und neuen Bundesländern zwar einige Eigenarten zugeschrieben werden, ist dem Gros der Seitenspringer aber völlig egal, aus welcher Region Deutschlands die Affäre stammt. Solange die Chemie stimmt, steht der Leidenschaft auf Zeit also nichts mehr im Wege.

FirstAffair.de ist die erste Adresse im Internet, wenn es um eine Affäre mit Niveau geht. Hier lernen sich Menschen auf der gezielten Suche nach erotischen Kontakten und Abenteuern kennen. Seit dem Launch des Portals in Deutschland, Österreich und der Schweiz im Jahr 2004 verzeichnet die Seitensprung-Agentur einen täglichen Zuwachs von bis zu 1.000 Neuanmeldungen und gehört damit zu den am schnellsten wachsenden Portalen seiner Art. Derzeit nutzen 782.000 Mitglieder im deutschsprachigen Raum den Service von FirstAffair.de, der sich durch Seriosität und Anonymität sowie durch hohe Benutzerfreundlichkeit auszeichnet. Das Projekt garantiert seinen Usern ein gleich bleibend hohes Niveau sowie eine gute Qualität der Kontaktanzeigen.

Für weitere Informationen:
Presseteam FirstAffair.de
Julia Mertens
Tel: 030 / 609 811 48
E-Mail: presse@firstaffair.de